

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der geplante Windpark Chemnitz-Altenhain beschäftigt viele Menschen in unserer Region. Wir wissen, dass es dazu ganz unterschiedliche Fragen, Ansichten und Erwartungen gibt. Deshalb möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, mit uns persönlich ins Gespräch zu kommen – offen, transparent und auf Augenhöhe.

Herzliche Einladung zur Bürgerdialogveranstaltung am 1. Oktober 2025



Am Mittwoch, den 1. Oktober 2025, laden wir Sie zwischen 17 und 20 Uhr herzlich zu unserer Bürgerdialogveranstaltung in die Turnhalle Kleinolbersdorf (Ferdinandstraße 159) ein. In einem offenen Informationsmarkt mit verschiedenen Themeninseln können Sie sich umfassend informieren – von technischen Details über den Ablauf des Genehmigungsverfahrens bis hin zu Fragen des Naturschutzes und der Bürgerbeteiligung. An jeder Station stehen Ihnen Fachleute zur Verfügung, die Ihre Fragen beantworten.

Wir möchten, dass alle Besucherinnen und Besucher genügend Zeit und Raum für ihre Anliegen haben. Daher werden wir den Abend in kleinen Gruppen gestalten, die nacheinander die Themeninseln besuchen. Auf diese Weise können wir gewährleisten, dass jede und jeder zu Wort kommt, und dass Gespräche in einer angenehmen, respektvollen Atmosphäre stattfinden.

Um dies gut organisieren zu können, ist eine vorherige Anmeldung für eine feste Uhrzeit erforderlich. Die Anmeldung ist über unsere Projektwebseite ab sofort möglich: <https://windpark.juwi.de/chemnitz-altenhain>



Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, damit wir Sie bei der Planung berücksichtigen können. Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Anmeldung können leider nicht an der Bürgerdialogveranstaltung teilnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auf Ihre Fragen und auf einen konstruktiven Austausch.

Die 5 wichtigsten Fragen zum Projekt

Wo stehen wir derzeit im Genehmigungsverfahren?

Wir befinden uns am Beginn des Genehmigungsverfahrens. Einerseits werden in dieser Phase die Antragsunterlagen auf Vollständigkeit von den Behörden überprüft. Parallel dazu wird eine Vorprüfung unternommen, ob zusätzlich dazu eine gesonderte Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist. Erst wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen, startet das eigentliche Verfahren. Uns ist wichtig, Sie über jeden dieser Schritte zu informieren, damit Sie genau wissen, wo wir gerade stehen.

Wie stellen wir sicher, dass genügend Abstand zu Wohnhäusern bleibt?

Sicherheit und Abstand sind keine Verhandlungssache – sie sind gesetzlich festgelegt. Die Genehmigungsbehörde hat in zwei Vorbescheiden bestätigt, dass wir diese Regeln einhalten.

Wie lassen sich Windenergie und Naturschutz vereinbaren?

Zu jedem Genehmigungsverfahren gehören umfangreiche Artenschutzuntersuchungen und Umweltverträglichkeitsprüfungen. Dabei wird in Absprache mit den Naturschutzbehörden untersucht, welche windkraftsensiblen Arten wie zum Beispiel Rotmilan in einem Gebiet von bis zu fünf Kilometer um den geplanten Windpark leben. Die Genehmigung einer Anlage hängt wesentlich vom Ergebnis dieser Untersuchungen ab. Die Behörde kann auch Auflagen verhängen und verlangen, dass die Anlage während hochfrequentierter Flugzeiten der Fledermäuse oder Brutzeiten und Aufzuchtzeiten von Greifvögeln abgeschaltet wird.

Was bedeutet es, dass der Standort am Rand eines Landschaftsschutzgebietes liegt?

Landschaftsschutzgebiete sind wertvolle Räume – und wir gehen damit achtsam um. Unsere geplanten Flächen liegen auf landwirtschaftlich genutztem Boden am Rand des Schutzgebietes. In unserem Antrag legen wir mittels Gutachten ausführlich dar, wie wir den Eingriff in Boden und Landschaft so gut wie möglich vermeiden, ihn minimieren oder durch Ausgleichsmaßnahmen kompensieren.

Wie informieren wir Sie als Bürgerin oder Bürger?

Eine transparente Kommunikation ist uns wichtig – und zwar von Anfang an. Deshalb informieren wir seit Anfang 2024 regelmäßig mit Bürgerbriefen, Bürgersprechstunden und Veranstaltungen. Am 1. Oktober gestalten wir die Bürgerdialogveranstaltung so, dass Sie sich einbringen können.



Faktencheck auf unserer Website

Wer die Argumente von Gegnern der Windenergie liest, der kann schnell den Eindruck bekommen, dass diese nicht Teil der Lösung sondern der Grund allen Übels ist. Dagegen helfen nur Fakten. Wir haben uns den Behauptungen angenommen, die rund um das Projekt in Chemnitz-Altenhain kursieren. Den FAKTENCHECK zu 17 Themen können Sie auf unserer Website unter „Aktuelles“ abrufen.



Am Anfang steht das Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Janine Göhring

Projektleiterin

Tel. 034292 – 63 29 0

Email: janine.goehring@juwi.de

JUWI GmbH

Am alten Flugplatz 1

04821 Brandis

Das Projekt und weitere

Informationen im Internet

<https://windpark.juwi.de/chemnitz-altenhain>

